

Typ Mensch

Wenn man ein Arschloch ist, weiß man das eigentlich? Nehmen wir mal an man wüsste das, kann man sich da entscheiden ob man für die Zukunft kein Arschloch mehr sein will und will man das überhaupt.

Ich rede nicht von den Blödmännern die dumm sind und es nicht besser wissen, ich rede von denen, die nicht dumm sind, sich aber so benehmen.

Arschlöcher sind Menschen, die ihr Handeln und deren Folgen normalerweise besser wissen müssten, jedoch auf deren Auswirkungen keine Rücksicht nehmen. Sozusagen Ignoranten im zweiten Grad. Erster Grad, ich sehe nicht hin, mir doch egal, geht mich nichts an. Zweiter Grad, lass uns doch etwas essen gehen und wenn es um das Bezahlen geht, ups, ich habe mein Geld vergessen. Oder „ja, das mache ich auf jeden Fall“. Und wenn es soweit ist steht man alleine da. Um diesen Typ Mensch geht es hier.

Kennt Ihr so jemanden? Warum überleben die eigentlich so lange. Normalerweise müssten die doch im Betonpfeiler zementiert werden oder mit einem netten Eisenklotz im See liegen.

Oder wenn sie in Sichtweite sind, müsste doch jeder zumindest mit dem Finger drauf zeigen. Warum macht das keiner?

Also ich habe damit angefangen diese Art von Menschen direkt darauf anzusprechen und auch dann wenn andere Menschen dabei sind. Die Reaktionen sind total lustig. Denjenigen den es betrifft ist empört und droht mit seinem Anwalt. Diejenigen die drumherum stehen sind schockiert, nach dem Motto, wie kannst du so etwas sagen. Somit ist die Situation irgendwie „neu“ und gewollt. Ich liebe das. Das Arschloch steht empört da und kann es nicht fassen, dass einer so offen seine Meinung vertreten kann und die anderen können das oftmals gar nicht verstehen und glauben. Das sind dann diejenigen die zur Kategorie Ignoranten ersten Grades gehören und von daher sowieso egal sind. Normale Menschen bekommen durch diese Art der Konfrontation einen möglichen Denkansatz über diese Person geliefert, wobei es mir egal ist wie deren Urteil ausfällt.

In der Zukunft wird es bestimmt eine neue Pille gegen „Arschloch sein“ geben. Die mischen wir den Jungs einfach ins Essen und uns ist dann zumindest geholfen.

Es liegt an jedem von uns etwas zum Gleichgewicht der Bürgergesellschaft beizutragen. Jedoch kann es nicht sein, sich abzuwenden und den Arschlöchern das Feld zu überlassen. Sonst kommen noch unsere Kinder auf die Idee, dass mit ihnen etwas nicht stimmt.

Ich schreibe das hier, weil Deutsche im internationalen Vergleich sowieso ihre Deutsche Art und Weise überdenken müssen, um langfristig auch im Leben anzukommen.

Und bist Du schon losgegangen?

Big Kahoona